

### Presseinformation

# Licht als Metapher für die sinnliche Wahrnehmung: James Turrell realisiert Skyspace in Lech mit Sonderlichtlösung von Zumtobel

Der größtenteils unterirdische Skyspace Lech des Lichtkünstlers James Turrell verschmilzt nahezu unsichtbar mit der hochalpinen Landschaft des Arlbergs. Am Berg selbst ist nur eine elliptische Kuppel und ein ebenfalls elliptisch gerundeter Bau aus Naturstein zu sehen. Unter ihr befindet sich ein ovaler Lichtraum, der durch die Öffnung in der Decke einen eigenen Blick auf den Himmel ermöglicht und optisch näher zum Betrachter bringt. Durch eine Zumtobel-Sonderlichtlösung wird der Lichterlebnisraum in diverse Farben getaucht und verändert so die sinnliche Wahrnehmung der Besucher.

Dornbirn, 17. September 2018 – James Turrell zählt zu den wichtigsten Künstlern unserer Zeit. Seit den 1960er-Jahren arbeitet der US-Lichtkünstler an Lichträumen. Installationen, die mit einem spannungsgeladenen Wechselspiel aus natürlichem und künstlichem Licht, Materialität, Fläche, Farbe und Raum sinnlich und geistig erlebbar machen. Mit den Skyspaces schafft Turrell einzigartige Verbindungen von Erde und Himmel. Als langjähriger Lichtpartner von James Turrell steht Zumtobel dem Künstler bei vielfältigen Projekten beratend zur Seite und unterstützte ihn bereits mehrfach bei der technisch anspruchsvollen Umsetzung seiner Kunstwerke.

Welche beeindruckende Wirkung die zeitgenössische, lichtpoetische Kunst Turrells in Österreichs Naturlandschaft zwischen Wanderwegen, Gebirgspässen und Bergen entfalten kann, zeigt sein neuestes Projekt. Auf Initiative des privaten Vereins "Horizon Field", welcher Kunstprojekte in Vorarlberg fördert, entstand in Lech am Arlberg ein neuer Skyspace inmitten seiner hochalpinen Landschaft. Zugang gewährt ein unterirdischer Tunnel, dessen Blickachse exakt auf den imposanten Biberkopf-Gipfel ausgerichtet wurde, der in einen Lichtraum mündet. Zum Sonnenaufgang der Sommersonnenwende hinter dem Biberkopf gelangen sogar die ersten Sonnenstrahlen in den "Sensingroom" (Lichtraum). Von diesem erschließt sich durch die in die Decken eingeschnittene elliptische Öffnung ein nahezu surreal naher Blick auf den Himmel des Arlbergs. Um die sinnliche Wahrnehmung der Besucher noch intensiver zu verändern, taucht Turrell das unterirdische Gebäude in wechselnde, hell leuchtende Lichtfarben. Einzigartig beim Skyspace Lech ist die Kombination mit einer zweiten wichtigen Konzeption des Licht- und Raumkünstlers – dem "Ganzfeldraum" – der bei geschlossener Kuppel seine gesamte Wirkung entfaltet. Unter einem "Ganzfeld" wird bei James Turrells Lichtkunst ein strukturloses, gleichmäßig ausgeflutetes Sehfeld verstanden, das durch seine Homogenität keinerlei Orientierung bietet.

Die Sonderlichtlösung von Zumtobel, die aus einem Amber LED-Streifen mit RGB-Farbverlauf sowie einem tunableWhite-Streifen besteht, wird in enger Abstimmung mit James Turrell im Vorfeld



programmiert. Angesteuert wird sie über das Lichtmanagementsystem <u>LUXMATE DMX</u>. Um den Übergang der Beleuchtung vom Beginn des Ganges bis hin zum Raum des Skypaces so sanft wie nur möglich zu gestalten, wurden opale Abdeckungen eingesetzt.

Für den Entwurf des Skyspace Lech fertigte Turrell eine Vielzahl von Skizzen an. Anhand dieser strengen, künstlerischen Vorgaben plante das Architekturbüro Baumschlager Eberle Lustenau das hochkomplexe Bauwerk, in enger Zusammenarbeit mit seinem langjährigen Lichtpartner Zumtobel. Die extremen Witterungsbedingungen, das Verhalten von Mensch und Tier, die Gewährleistung der Sicherheit, die Ausformung, Statik und Anforderungen an Winkel und Oberflächen sowie die perfekte Ausleuchtung der verschiedenen Raumbereiche waren eine außerordentliche Herausforderung für die Planer. Das Ziel des Vereins, der Architekten und der beteiligten Firmen war es, ein Gebäude zu realisieren, das funktional und ästhetisch höchsten Ansprüchen gerecht wird. So mussten alle diese und noch weitere Faktoren einkalkuliert werden, damit die verwendeten Baustoffe und LEDs Sonne, Wärme, Regen, Schnee, Eis und Kälte trotzen können. Denn starke Temperaturschwankungen im Jahresverlauf von bis zu minus 25 Grad bis zu plus 30 Grad sind in dieser Region keine Seltenheit. Während das Bauwerk größtenteils unterirdisch angelegt ist, sind von außen nur die Kuppel, der Natursteinsockel sowie ein leichtes, metallenes Kuppellager sichtbar.

"Licht ist so viel mehr als nur reine Beleuchtung. Es beeinflusst unser Fühlen, Denken und Handeln. Als internationaler Lichtkonzern ist es uns daher ein besonderes Anliegen Menschen zu zeigen, was Licht über die bekannten Anwendungen hinaus leisten kann. Die Kunst von James Turrell stellt Licht in einen sehr poetischen, sinnlichen Kontext und lässt den Betrachter mit den Augen fühlen," so Karin Zumtobel, Head of Culture & Arts Zumtobel Group.

Der Skyspace in Lech ist nicht das erste Projekt, bei dem Zumtobel als Lichtpartner dem Künstler mit Expertise zur Seite steht. Bereits seit 1997 arbeitet Zumtobel als Lichtpartner mit James Turrell zusammen. Der Künstler gestaltete unter anderem den <u>Geschäftsbericht 2014/2015</u> der Zumtobel Group. Weitere Kooperationen waren Turrells Lichtinstallationen für den <u>Skyspace für die Kunsthalle Bremen 2010</u>, das Ganzfeld "Apani" 2011 sowie für "Bridget's Bardo", das größte <u>Ganzfeld aller Zeiten für das Kunstmuseum Wolfsburg 2009</u>. Auch bei anderen Projekten wie "Tall Glass Shonto" und "The Geometry of Light" und schließlich <u>"The Elliptical Glass"</u> agierte Zumtobel als Lichtpartner des Künstlers.



# Bildunterschriften:

(Photo credits: James Turrell Photo: Florian Holzherr)



**Fig. 1:** Welche beeindruckende Wirkung die zeitgenössische, lichtpoetische Kunst Turrells in Österreichs Naturlandschaft zwischen Wanderwegen, Gebirgspässen und Bergen entfalten kann, zeigt sein neuestes Projekt "Skyspace Lech" in Vorarlberg.



**Fig. 2:** Zugang gewährt ein unterirdischer Tunnel, dessen Blickachse exakt auf den imposanten Biberkopf-Gipfel ausgerichtet wurde, der in einen Lichtraum mündet.

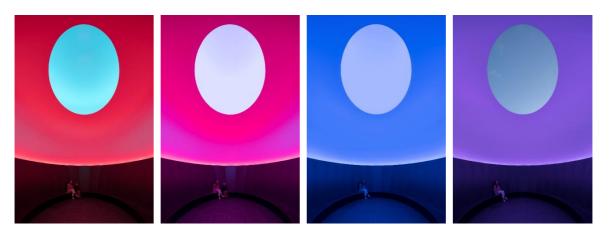
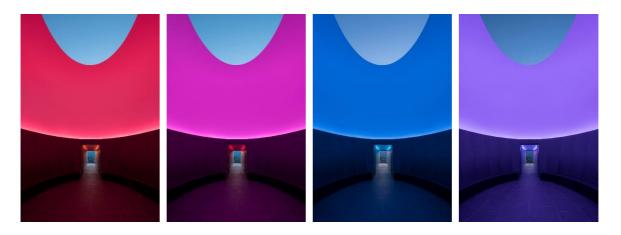


Fig. 3: Mit den Skyspaces schafft Turrell einzigartige Verbindungen von Erde und Himmel.





**Fig. 4:** Die Sonderlichtlösung von Zumtobel, die aus einem Amber LED-Streifen mit RGB-Farbverlauf sowie einem tunableWhite-Streifen besteht, wird in enger Abstimmung mit James Turrell im Vorfeld programmiert.



**Fig. 5:** Auf Initiative des privaten Vereins "Horizon Field", welcher Kunstprojekte in Vorarlberg fördert, entstand in Lech am Arlberg ein neuer Skyspace inmitten seiner hochalpinen Landschaft.



#### Pressekontakt:

Zumtobel Lighting GmbH Donna Dederding Brand Communications Manager Höchsterstraße 8 6850 Dornbirn

Tel: +43 664 80892 3752 donna.dederding@zumtobelgroup.com www.zumtobel.com

ZG Licht Süd GmbH Verena Heidsiek-Schmitt Lead Management Marketing Germany Landsberger Str. 404

Tel: +49 175 523 2108

80687 München

<u>Verena.Heidsiek-Schmitt@zumtobelgroup.com</u> <u>www.zumtobel.com</u> Zumtobel Lighting GmbH Andreas Reimann Brand PR Manager Schweizer Strasse 30 6850 Dornbirn

Tel: +43 5572 390 26522 andreas.reimann@zumtobelgroup.com www.zumtobel.com

ZG Lighting Austria GmbH Gudrun Schach Marketing & Communications Manager Austria Wagramer Strasse 19 1220 Wien

Tel. +43 664 80892 4030 Gudrun.Schach@zumtobelgroup.com www.zumtobel.com

# Vertrieb Deutschland, Österreich, Schweiz:

ZG Licht Süd GmbH Beratungszentrum Frankfurt Carl-Benz-Straße 21 60386 Frankfurt / Mannheim

Tel: +49 69 26 48 89 0 Fax: +49 69 69 26 48 89 80 info.de@zumtobelgroup.com www.zumtobel.de

ZG Lighting Austria GmbH Beratungszentrum Wien, Niederösterreich, Burgenland Wagramer Straße 19 A-1220 Wien

Tel: +43 1 258 2601 0 Fax: +43 1 258 2601 82845 info.at@zumtobelgroup.com

www.zumtobel.at

Zumtobel Licht AG Thurgauerstrasse 39 CH-8050 Zürich

Tel: +41 44 305 35 35 Fax: +41 44 305 35 36 info.ch@zumtobelgroup.com www.zumtobel.ch

## Über Zumtobel

Lichtlösungen in vollendeter Perfektion und Qualität zu kreieren, ist unsere Leidenschaft. Uns leitet das Bewusstsein, dass das richtige Licht in der Architektur zu jeder Tages- und Nachtzeit die richtige Atmosphäre schaffen kann. Maßgeschneidert auf die individuellen Bedürfnisse des Menschen, wird Licht zum Erlebnis. Für unnachahmliches, zeitloses Design gehen wir stets neue Wege und werden dabei von einem einzigartigen Gestaltungsanspruch geleitet. Während wir an der Beleuchtung von morgen arbeiten, treibt uns unsere innovative Unternehmensphilosophie an, die Ästhetik des Lichts kontinuierlich zu verbessern. Mit Leidenschaft, Anmut und dem Avantgarde-Gedanken verfolgen wir stets das Ziel, die Lebensqualität des Menschen durch Licht zu verbessern. Zumtobel ist eine Marke der Zumtobel Group AG mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich).

Zumtobel, Das Licht.